

GOW-Ableitung für Gaba-lactam

Bei Gaba-lactam handelt es sich um ein Derivat des selektiven Serotoninaufnahmehemmers Gabapentin [2]. Gaba-lactam, eigentlich Gabapentinlactam, entsteht durch intramolekulare Lactamringbildung unter Wasserabspaltung aus Gabapentin. Die Substanz kann sowohl im menschlichen Organismus als auch durch Lagerung bzw. bei der Herstellung von Gabapentin entstehen. Im aquatischen Milieu wird die Lactamstruktur bevorzugt (Dr. A. Kämpfe, UBA II 3.2, pers. Mitteilung). Es ist jedoch immer davon auszugehen, dass Gabapentinlactam und Gabapentin gemeinsam auftreten. Für Gaba-lactam wird, wie auch für Gabapentin, ein

GOW von 1,0 µg/l

festgelegt.

Im Auftrag

Literatur:

[2]: Ahne, S. (2009). Die Proliferations-fördernde Wirkung einiger GABA-Lactam-Analoga auf Zellkulturen von Schafosteoblasten. Dissertation, Universität Freiburg, im Internet unter: <https://www.freidok.uni-freiburg.de/data/8869>, aufgerufen am 20.8.15